

# ENCOA-Lehrgang an der österreichischen Heeresunteroffizierakademie

Enns / Österreich, 28.10.2008.

Vom 15. bis 19. September hatten Stabsfeldwebel Stephan Sandner von der Lehrgruppe Ausbildung der Technischen Schule der Luftwaffe 3 (TSLw 3), sowie Hauptfeldwebel Jörg Martensen und Hauptfeldwebel Dieter Salwik von der 2. Inspektion der TSLw die Gelegenheit, am internationalen Lehrgang ENCOA (European Non Commissioned Officer Academy) für Unteroffiziere an der Heeresunteroffizierakademie des österreichischen Bundesheeres in Enns teilzunehmen.



(v.l.n.r.) Oberstleutnant Krenn, Hauptfeldwebel Salwik, Hauptfeldwebel Martensen und Stabsfeldwebel Sandner vor dem Hauptgebäude (Quelle: Luftwaffe/Ralf Nöhmer)

Hinter der Bezeichnung ENCOA verbirgt sich eine multinationale Ausbildungszusammenarbeit zwischen Österreich, Deutschland und der Schweiz. Das Ziel dieser Kooperation ist die Weiterbildung von Unteroffizieren mit Hilfe des Lernmanagementsystems ILIAS (Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperationssystem) im Internet. Die Herausforderung des ENCOA-Anteils am Weiterbildungslehrgang ist das Verfassen einer schriftlichen Arbeit zu einem Themengebiet, das zunächst mit dem Lernbetreuer während einer Erstveranstaltung zu Beginn des Lehrgangs vereinbart wird. Da der Betreuer aus jeweils einer anderen Nation bestimmt wird, haben die zu verfassenden Studien einen international vergleichenden Charakter. „*Wir haben von diesem Lehrgang sehr profitiert und konnten unsere interkulturelle Kompetenz, unser Wissen und unsere Kenntnisse im Rahmen europäischer Kooperation mit anderen Streitkräften vertiefen*“, so Salwik nach seiner Rückkehr.